

# Unsere Gottesdienste zum Osterfest

**28. März 2024 - Gründonnerstag**  
*Jesus setzt das Abendmahl ein...*

**17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst**  
**Pfr.i.R. Reiner Eppelein**

**29. März 2024**  
**Karfreitag**

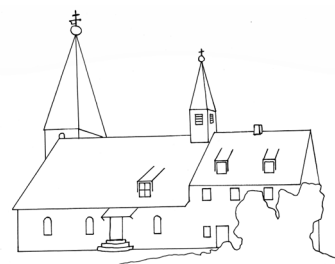
*Jesus stirbt am Kreuz*  
**15.00 Uhr Gottesdienst**  
**zur Todesstunde**  
**Bruder Manfred**  
**Sitzmann**

**31. März 2024**  
**Ostersonntag**

*Der Herr ist auferstanden*

**6.00 Uhr Osternacht**  
**Osterfeuer**  
**Gottesdienst**  
**Im Anschluss Osterfrühstück**  
**Prädikant Andreas Förster**

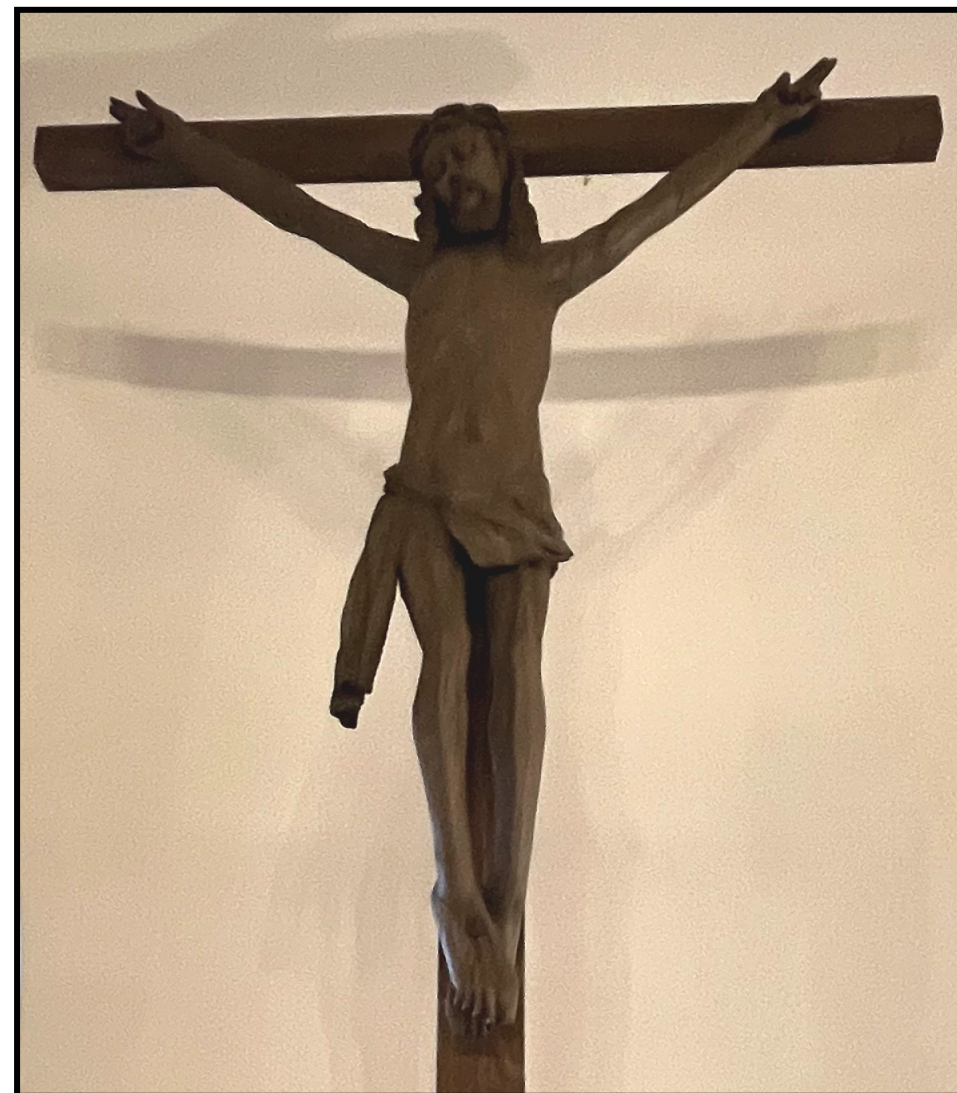
**10.00 Uhr Festgottesdienst**  
**mit hlg. Abendmahl**  
**Dekan i.R. Walter Kotschenreuther**



**Frühjahr 2024**

## Gemeindebrief

Evang.– Luth. Christuskirche Roding



**Es ist vollbracht !**





Liebe Gemeinde,

der „Winter dieser Welt“ mit seinen Konflikten, aktuellen Kriegen, Krankheiten und ungelösten Fragen und Problemen hält uns derzeit in Atem. Hier warten wir sehnsüchtig auf einen neuen Frühling verbunden mit neuer Hoffnung und dem Wunsch nach Erneuerung und Frieden.

Der meteorologische Winter hingegen liegt in seinen letzten Zügen und nach Monaten der Kälte und Dunkelheit sehnen wir uns nach der erwachenden Natur und nach den Spuren des Frühlings, die wir dann überall entdecken.

„Nun will der Lenz uns grüßen  
von Mittag weht es lau;  
aus allen Wiesen sprießen  
die Blumen rot und blau“

Karl Ströse beschreibt in seinem Frühlingsgedicht, was uns erwartet und wie schön und bunt diese Jahreszeit sein kann.

Nutzen wir die Zeit, tauchen wir ein in die Farbenpracht der kommenden Monate, und lassen Sie uns Hoffnung tanken und am Neuanfang erfreuen.

Ihr  
Andreas Förster  
Lektor, Kirchenvorstand

**PS: ein Hinweis in eigener Sache:**

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint **auch** online, bzw. senden wir Ihnen den Gemeindebrief gerne als Dokument per E-Mail zu. Wenn Sie das wünschen, senden sie einfach eine kurze Mail an [andreas.foerster1@elkb.de](mailto:andreas.foerster1@elkb.de). Natürlich wird er auch weiterhin als gedrucktes Exemplar verteilt werden.

## Ostern 2024 Das Licht, das die Finsternis bricht

Die Osterkerze ist ein klares und eindeutiges Symbol für die Osterbotschaft: Es ist das Licht, das alle Finsternis bricht.

So wie einst Gott am ersten Tag der Schöpfungswoche sprach: „Es werde Licht!“ - so gilt der Ostermorgen als der erste Tag eines neuen Lebens über das der Tod keine endgültige Macht mehr hat.

In alter Tradition wurde in der Osternacht vor der Kirche ein Feuer geschürt: Das Osterfeuer! An diesem Feuer wird die Osterkerze entzündet und in die finstere Kirche getragen. Nach der Lesung des Osterevangeliums und den Osterrufen in verschiedenen Sprachen der Welt wird dann von der Osterkerze aus das Licht an alle anderen Kerzen in der Kirche ausgeteilt. Es ist das Licht, dass die Finsternis bricht und als Licht der Hoffnung in unsere Welt strahlt.



Selbst die Natur blüht auf. Die Osterglocken sind ein Symbol der Auferstehung, die Krokusse läuten den Frühling und damit die Blütenpracht des Frühlings ein: Die graue Winterwelt wird lebendig und bunt! Ein schönes Symbol für das neue Leben, das Ostern schenkt. (WK)



**Impressum:**

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Roding, Martin-Luther-Platz 1, 93426 Roding  
verantwortlich für den Inhalt: Dekan i.R. Walter Kotschenreuther  
**Druck:** Druckerei Premm, Falkensteiner Straße 57, 93426 Roding



### **Karfreitag** **Der gekreuzigte Gott solidarisiert sich mit uns**

Eigentlich ist das Kreuz ein schreckliches Ereignis: Dornenkrone, Geißeln, die Nägel, der Kreuzesbalken, die Lanze - Zeichen menschlicher Grausamkeit.

Ein evangelischer Theologe, stellte sein Nachdenken über den Sinn des Leidens Christi unter das Motto „Der gekreuzigte Gott!“ Als der Apostel Paulus von Christus, dem Gekreuzigten predigt, ruft man ihm zu: Diese Botschaft ist „ein Skandal“ oder „ein Ärgernis“.

Eine durchaus nachvollziehbare Kritik. Und doch ist es auch ein tröstlicher Gedanke. Gott ist eben nicht der ferne Gott, den nichts anfährt. Er identifiziert sich so sehr mit uns Menschen, dass er selbst Mensch wird und sogar in den dunkelsten Ecken menschlichen Lebens - „in allem Leiden“ - unser menschliches Schicksal teilt. Man hängt ihn an ein Kreuz. Verzweifelt ruft er, ganz Mensch, „mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Ein schreckliches Geschehen, wenn das das letzte Wort geblieben wäre ...

Doch Gott lässt ihn nicht hängen. Weder am Kreuz, noch überhaupt! Am dritten Tag greift Gott ein und erweckt den Toten zu neuem Leben. Seither sind wir Christen „Protestleute gegen den Tod“ (Christof Blumhardt). Christen stellen sich mit aller Kraft dem entgegen, was totbringend ist: Krankheiten ebenso, wie den Grausamkeiten dieser Welt. Das endgültige „Nein“ Gottes zu den Kreuzen dieser Welt ist eine zentrale Botschaft der Hoffnung am Karfreitag.

*Walter Kotschenreuther*

## **7 Wochen ohne Alleingänge**

Die Fastenaktion der evang. Kirche möchte dazu einladen, sich gemeinsam auf den Weg zu einer friedvollen Welt zu machen ...

### **Frauenfrühstück**

Einmal im Monat - immer am Donnerstag - treffen sich die Frauen im Gemeindesaal zum Frauenfrühstück.

Herzliche Einladung ergeht an Frauen jeden Alters und jeder Konfession, die Lust auf Plaudern, Frühstück und neue Kontakte knüpfen haben.

Das Frauenfrühstück beginnt immer um 9.00 Uhr

An folgenden Terminen

Do. 22. 2. 2024 / Do. 21. 3. 2024 / Do. 18. 4. 2024  
16. 5. 2024 / 20.6. 2024

Um Anmeldung bis Dienstagabend davor wird gebeten

bei Ilonka Vater, Telefon 09461 / 2307

*Ilonka Vater*

# Weltgebetstag

♀

1. März  
2024

---

Palästina
...durch das Band des Friedens

### **Weltgebetstag der Frauen im katholischen Pfarrsaal Roding**

Wenn nichts mehr hilft, kann das Gebet eine immense Kraft entwickeln. Gerade darum ist in diesem Jahr der Weltgebetstag der Frauen so wichtig wie nie zuvor: Es geht um den Frieden in Palästina !!!

Die erarbeitete Gottesdienstordnung des diesjährigen Weltgebetstages ist Grundlage für Tausende von ökumenischen Gottesdiensten.

„Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus '...durch das Band des Friedens' so wichtig wie nie zuvor“.

Darum treffen sich auch die Frauen beider Konfessionen am

**Freitag, dem 1. März 2024 um 14.00 Uhr**  
**Im kath. „Haus der Pfarrgemeinde“**



## Christusbruderschaft Falkenstein

Passend zu Weihnachten habe ich ein Kärtchen geschenkt bekommen mit einem Spruch, einer Liedzeile aus dem Lied „Anthem“ von Leonard Cohen:

„There's a crack in everything.  
That's how the light gets in.“

Also zu Deutsch:

***Es gibt einen Riss in allem. So kommt das Licht herein.***

An diesen Spruch musste ich denken, als ich Mitte Januar eine Predigt vorbereitete über die Heilung des aramäischen Feldhauptmanns Naaman durch den Propheten Elisa. Ja, auch durch das Leben dieses erfolgsgewohnten Militärs geht ein „Riss“. Diese Störung, diese Irritation besteht bei ihm in einer schlimmen Hauterkrankung. Dagegen muss doch ein Kraut gewachsen sein. Also auf nach Süden, zu diesem Propheten, von dem es heißt, er könne Wunder tun! Der Platz hier ist zu kurz, um diese Geschichte in aller Ausführlichkeit zu erzählen; Sie können sie nachlesen im 2. Buch der Könige, Kapitel 5, die Verse 1-19.



Ich bleibe aber hängen an diesem Vers: *There's a crack in everything. That's how the light gets in.* Risse, Störungen, Irritationen vermeiden wir, so gut es geht. Es geht freilich nicht immer. Ein Freund von mir ist vor einigen Wochen auf nassem Laub ausgerutscht und böß' auf den Kopf geknallt: Gehirnerschütterung, Arbeitsverbot, Bettruhe. Mein Freund schreibt mir, dass diese erzwungene Auszeit viel in ihm ausgelöst habe. Dass er, endlich, zur Ruhe gekommen sei. Vieles hätte sich in ihm neu sortiert. Manches sehe er jetzt anders. Er wolle in sein „altes Leben“ gar nicht wieder zurück.

„Es gibt einen Riss in allem. So kommt das Licht herein.“ Keiner von uns weiß, welche Risse und

Brüche uns im kommenden Jahr bevorstehen. Instinktiv wehren wir uns dagegen. Veränderungen gehen wir lieber aus dem Weg. Aber es sind manchmal genau diese Risse und Brüche, die unser Leben



**Stimm  
für Kirche**

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
[stimmfuerkirche.de](http://stimmfuerkirche.de)

unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.

Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit! Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!

Wenn Sie interessiert sind am Mitgestalten wenden Sie sich bitte direkt an Pfr. Gerhard Beck, an Herrn Andreas Förster bzw. einen der amtierenden Kirchenvorsteher - oder geben Sie einfach kurz im Büro Martin-Luther-Platz 1, 93426 **Roding** Bescheid:  
Tel.: 09461-1615 bzw. via Mail: [Pfarramt.rodung@elkb.de](mailto:Pfarramt.rodung@elkb.de).

## KV-Wahl 2024

*Am 20. Oktober 2024 ist es wieder soweit: In allen Kirchengemeinden Bayerns ist Wahltag für einen neuen Kirchenvorstand.*

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf

## Unsere Kirchenbücher berichten



### Bestattet wurde:

*Wir denken voller Trauer an die Lieben, die wir verloren haben...*

*... und glauben an die Auferstehung, die uns auf ein Wiedersehen hoffen lässt.*

*„Gott wird alle Tränen von den Wangen der Trauernden abwischen“*



### ***Ein wichtiges Ehrenamt***

Am 23. März wird Andreas Förster als Prädikant in der Gemeinde Roding eingeführt. Bereits seit einigen Jahren feiert er mit Ihnen Gottesdienste in seiner Funktion als Lektor. Dies waren bisher Lesegottesdienste – also Texte, Gebete und Predigten, die Pfarrer oder Pfarrerrinnen verfassen und dann vom Lektor vorgelesen werden.

Als Prädikant ist Herr Förster nunmehr beauftragt, selbst verfasste Gottesdienste zu feiern und dafür auch die Predigt selbst

zu schreiben. Eine mehrjährige theologische Ausbildung in von der Landeskirche verantworteten Wochenendseminaren befähigt ihn zu diesem Dienst. Am Ende dieser Seminare erfolgte ein theologisches Kolloquium, sowie ein persönliches Eignungsgespräch mit Regionalbischof Klaus Stiegler in Regensburg, für das Herr Förster eine Stellungnahme zur Heiligen Schrift und zum Bekenntnis der Evangelisch-Lutherischen Kirche vorlegen musste. Ein langer Weg, der viel Liebe zum Glauben und ein hohes Engagement für das Ehrenamt in Kirche und Gemeinde zum Ausdruck bringt.

Zum Amt des Prädikanten kann zusätzlich noch die Beauftragung zur Einsetzung und Feier des Heiligen Abendmahls ausgesprochen werden. Dies ist bei Herrn Förster ebenfalls erfolgt.

Das Ehrenamt der Lektorin/des Lektoren, und der Prädikantin/des Prädikanten begründet sich im „allgemeinen Priestertum aller Gläubigen“ der Evangelischen Kirche, welches auf der Reformation Martin Luthers und Philipp Melancthons fußt.

Begleitet wird die Ausbildung und Weiterbildung der Lektor/Innen und Prädikant/Innen durch die Pfarrer/Innen vor Ort, und dem Dekanatsbeauftragten für diese Dienste. In dieser Funktion wünsche ich Herrn Andreas Förster und Kirchengemeinde Roding Gottes reichen Segen und viele fröhliche Gottesdienste.

*Pfarrer Roland Böhmländer, Cham*

heilsam öffnen für Neues. Der aramäische Feldhauptmann Naaman ist in der Begegnung mit dem Propheten nicht nur körperlich gesund geworden. Sondern er hat eine ganz neue Vorstellung davon bekommen, wer oder was Gott ist: „Siehe, nun weiß ich, dass es keinen anderen Gott gibt als in Israel“, sagt er am Ende der Geschichte.

Wenn Gott sein Licht hereinscheinen lässt in die Brüche und Widersprüche unseres Lebens, dann kann zuweilen auch das Dunkle hell werden. In diesem Sinn wünsche ich uns allen ein behütetes und gesegnetes Neues Jahr. *That's how the light gets in.*

Bruder Manfred Sitzmann



*Wir laden ein zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen:*

Wochenschluss-Andacht: Samstag, 17.30 Uhr  
Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr  
Hauskreis: Donnerstagabend, vierzehntägig

Besonders laden wir ein zu unserem

### ***Bruderschaftstag***

am 01.05.2024 – eine Art „Tag der offenen Tür“ für alle, die mal reinschauen mögen bei uns. Sie sind jederzeit willkommen, zum Gottesdienst morgens um 10.00 Uhr, zum anschließenden Mittagessen oder zu den beiden Nachmittagsveranstaltungen.

Weiteres finden Sie unter:

[www.christusbruderschaft-falkenstein.de](http://www.christusbruderschaft-falkenstein.de)

Kontakt: Tel.: 09462-94000,

E-Mail: [mutterhaus@f-cb.de](mailto:mutterhaus@f-cb.de)



# Unsere Gottesdienste

## Februar 2024

Sonntag, 4. Februar 2024

**Sexagesimae**

10.00 Gottesdienst m. hlg. Abendmahl

Pfr. Gerhard Beck

Sonntag, 11. Februar 2024

Esto mihi

10.00 Gottesdienst

Lektor Andreas Förster

Sonntag, 18. Februar 2024

Invokavit - Beginn der Fastenzeit

10.00 Gottesdienst m. hlg. Abendmahl

Dekan i.R. Walter Kotschenreuther

Mittwoch, 25. Februar 2024

Reminiscere

10.00 Gottesdienst

Pfr. i.R. Reiner Eppelein



## März 2024

Freitag, 1. März 2024

14.00 **Weltgebetstag** der Frauen

Im kath. Pfarrheim mit Ilonka Vater

Sonntag, 3. März 2024

**Okuli** - 10.00 Gottesdienst m. hlg. Abendmahl

Pfr. Gerhard Beck

Sonntag, 10. März 2024

**Laetare** - 10.00 Uhr Gottesdienst

Lektor Andreas Förster

Sonntag, 17. März 2024

**Judika** - 10.00 Uhr Gottesdienst

Prädikant Bruder Timotheus

Samstag, 23. März 2024

16.00 Uhr **Einführung Prädikant** Andreas Förster

Regionalbischof OKR Klaus Stiegler

Sonntag, 24. März 2024

**Palmsonntag** - 10.00 Uhr Gottesdienst

Dekan i.R. Walter Kotschenreuther

**Gründonnerstag**, 28. März 2024

17.00 Uhr Gottesdienst m. hlg. Abendmahl

Pfr. i.R. Reiner Eppelein

**Karfreitag**, 29. März 2024

15.00 Uhr „zur Todesstunde Jesu“

Prädikant Br. Manfred Sitzmann

**Ostersonntag** 31. März 2024

6.00 Uhr Osternacht: Beginn mit dem Osterfeuer

Nach der Osternachtfeier:

gemeinsames Osterfrühstück

Prädikant Andreas Förster

10.00 Festgottesdienst m. hlg. Abendmahl

Dekan i.R. Walter Kotschenreuther

## April 2024

Sonntag 7. April 2024

Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Prädikant Andreas Förster

Sonntag 14. April 2024

Misericordias domini

10.00 Gottesdienst

Dekan i.R. Walter Kotschenreuther

Sonntag, 21. April 2024

Jubilate

10.00 Gottesdienst

Pfr. i.R. Reiner Eppelein

Sonntag, 28. April 2024

Cantate

10.00 Uhr Gottesdienst

Prädikant Bruder Manfred Sitzmann

